

# Westfälischer Tennis-Verband Bezirk IV Ruhrbezirk



## Durchführungsbestimmungen zur WO-WTV (§ 6, Ziffer 4, WO-WTV) für den Bezirk IV Ruhrbezirk

### A. A. Freiluftsaison

- § 1 -

#### Mannschaftsmeldungen

1. Alle Mannschaften, die nach Abschluß der vergangenen Spielzeit in den Tabellen der Bezirksligen oder Bezirksklassen aufgeführt sind (einschließlich der Absteiger aus der Verbandsliga), nehmen automatisch an der Auslosung für die neue Saison teil.
2. Die Vereine müssen Mannschaften, die nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen wollen oder Mannschaften, die neu am Spielbetrieb teilnehmen sollen, bis zum **15.01.** schriftlich beim Bezirkssportwart ab- bzw. anmelden. Bei der Abmeldung ist die Spielklasse anzugeben.
3. Die Mannschaftsmeldebögen, in 2-facher Ausfertigung je Mannschaft, müssen bis zum **15.01.** beim Bezirkssportwart eingegangen sein. Für **jede Mannschaft** muß ein gesonderter **Mannschaftsmeldebogen** abgegeben werden. Dabei sind unbedingt die Bestimmungen des **§ 7, WO-WTV** sowie die Regelungen im **§ 10 (Mannschaftsaufstellung)** dieser Durchführungsbestimmungen einzuhalten. Außerdem müssen die **Vereinsnummer** und die **Spielklassen** der gemeldeten Mannschaften eingetragen sein. Es ist nicht erlaubt, durch vermehrte oder verminderte Abgabe der namentlichen Mannschaftsmeldebögen, die Mannschaften an- oder abzumelden.
4. Die Mannschaftsführerbesprechung (Meckerrunde) für die Bezirksligen und 1. Bezirksklassen findet im Anschluß an die Frühjahrsversammlung statt.
5. Für jede gemeldete Mannschaft wird ein **Mannschaftsgeld** erhoben in Höhe von

**Euro 20,00** im Erwachsenen-Bereich

Der Betrag ist bis zum 30.01. unter Angabe des Vereins und der Anzahl der Mannschaften sowie den Hinweis „Sommersaison“ auf das Konto des Ruhrbezirks zu überweisen.

## B. B. Hallensaison

### - § 1 –

#### **Spielberechtigung**

Spielberechtigt für einen Verein, der an Mannschaftsspielen der Bezirksligen und Bezirksklassen in der Halle teilnimmt, sind Spieler, die am **30.11.** der jeweiligen Spielzeit einen gültigen Spielerpaß für diesen Verein besitzen oder für die bis zum **30.11.** ein Spielerpaß für diesen Verein beantragt worden ist.

### - § 2 –

#### **Mannschaftsmeldungen**

1. 1. Alle Mannschaften, die nach Abschluß der vergangenen Winterhallenrunde in den Tabellen der Bezirksligen oder Bezirksklassen aufgeführt sind (einschließlich der Absteiger aus der Verbandsliga) nehmen automatisch an der Auslosung für die nächste Winterhallenrunde teil.
2. 2. Die Vereine müssen Mannschaften, die nicht mehr an der Winterhallenrunde teilnehmen wollen oder Mannschaften, die neu an der Winterhallenrunde teilnehmen sollen, bis zum **31.05.** schriftlich beim Bezirkssportwart ab- bzw. anmelden. Bei der Abmeldung ist die Spielklasse anzugeben.
3. 3. Die Mannschaftsmeldebögen – in 2-facher Ausfertigung je Mannschaft – müssen bis zum **30.11.** beim Bezirkssportwart eingegangen sein. In der Meldung müssen alle Spieler/innen, die eingesetzt werden sollen, der Spielstärke nach gemäß § 7 WO-WTV aufgeführt werden. Fotokopien sind zulässig. Außerdem müssen die Vereinsnummern und Spielklassen der gemeldeten Mannschaften eingetragen sein.
4. 4. Für die Ermittlung der **Spielstärke** (Mannschaftsaufstellung) ist die **Rangliste** mit dem Stichtag **30.09.** des laufenden Kalenderjahres maßgebend. Vereine, die **höhere Mannschaften** auf Verbandsebene (oder darüber) spielen haben, müssen die Aufstellungen der höheren Mannschaften zum **01.12.** des Kalenderjahres **miteinreichen**, damit die Stammspieler der Winterhallenrunde auf Bezirksebene zweifelsfrei ermittelt werden können.
5. 5. Spieler, die vom **01.10. bis 30.11.** des jeweiligen Kalenderjahres bereits **zweimal** in Mannschaften auf **Verbandsebene** eingesetzt waren (egal für welchen Verein), sind in der Winterhallenrunde des Bezirks **nicht spielberechtigt**.
6. 6. **Mannschaftsgeld** ist bis zum 30.11. „Wintersaison“ zu überweisen (siehe Freiluftsaison).

### - § 3 –

#### **Gruppeneinteilung**

Die Bezirksligen und Bezirksklassen spielen in der Regel in drei/vier Gruppen zu je fünf/sechs Mannschaften. Ausnahmen beschließt der Sportausschuß.